



UNSER

14.
Febr.
2007

Krummnussbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at - Ausgabe 2/07

NÖ. Landesregierung startet Aufklärungskampagne „Love tour“



Bürgermeister Robert C. Rausch und Hauptschuldirektor Wolfgang Wahringer freuen sich über den Besuch von LR Emil Schabl, LR Dr. Petra Bohuslav und LR Mag. Johanna Mikl-Leitner

Seite 1-2

**Hoher Besuch in
Krummnussbaum**

Seite 6

**ACHTUNG !!!
Sperrmüllabfuhr**

Seite 12

**Faschings-
umzug**

Gleich 3 Landesräte – beinahe die halbe Regierungsmannschaft - stattete der Hauptschule Krummnußbaum einen Besuch ab, um die Aktion „Love tour“ mit einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit zu präsentieren. **LR Dr. Petra Bohuslav** (Soziales), **LR Mag. Johanna Mikl-Leitner** (Jugend und Familie) sowie **LR Emil Schabl** (Schule) unterstrichen die Bedeutung, jungen Menschen zwischen 12 und 16 Jahren zeitgemäß und altersgerecht über Themen wie Sexualität und Beziehung, Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl und dgl. ausreichend Information zu geben. Bei ausgebildeten Sexualpädagoginnen können die SchülerInnen in beinahe anonymer Atmosphäre in einem „LOVE – Bus“ Rat und Info bekommen. **HOL Christine Teufel**, die Initiatorin der Aktion an der HS Krummnußbaum, bestätigt die sehr gute Rückmeldung der Jugendlichen auf diese Aufklärungskampagne. Der ORF sendete einen Bericht über Krummnußbaum und diese Aktion in „NÖ heute“.

G E B U R T

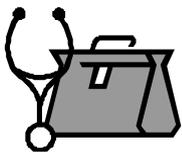


Zur Geburt eines Kindes gratulieren wir herzlich:

Familie Marietta und Stefan ENENGEL, Wohnpark 1/1
Sohn: Niklas Samuel, geb. am 19. Jänner 2007

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und dem Neugeborenen eine glückliche Zukunft.

Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tel. Nr.
17. u.18. Februar	Dr. Hammerschmid	8900
24. u. 25. Februar	Dr. Reikersdorfer	2420
03. u. 04. März	Dr. Reikersdorfer	2420
10. u. 11. März	Dr. Hammerschmid	8900
17. u. 18. März	Dr. Israiel	2840
24. u. 25. März	Dr. Rosenthaler	2700
31. 3. u. 1. April	Dr. Reikersdorfer	2420

Am **Freitag, 23. Februar 2007** ist die **Ordination Dr. Rosenthaler ausnahmsweise vormittags** statt nachmittags **geöffnet**.

Der Röntgenzug kommt

Am **Freitag, 9. März 2007** kommt in der Zeit von 14 – 17 Uhr am **Kirchenplatz Krummnußbaum** der Röntgenzug des Landes NÖ zum Einsatz.

Zur Untersuchung bitte unbedingt die E-Card mitbringen !!

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann. Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Machen Sie Gebrauch von der Möglichkeit dieser kostenlosen Untersuchung vor Ort.

Dia-Vorträge RR Anton Bayr

Am 21. und 22. Jänner 2007 lud Altbgm. RR Anton Bayr zu Lichtbildervorträgen „Helsinki und Baltische Staaten“ in das Gasthaus Nusserl ein. RR Bayr brachte den interessierten Zuhörern Estland, Lettland und Litauen mit eindrucksvollen Fotos und fundiertem Hintergrundwissen näher.

Die freiwilligen Spenden widmete der Altbürgermeister wiederum als Beitrag zur Innenanierung der Holzerner Kirche. Die Gemeinde Krummnußbaum konnte einen Betrag von € 330,80 für diesen Zweck in Empfang nehmen. Der Bürgermeister dankt im Namen der Gemeinde für das vorbildliche Engagement unseres Ehrenbürgers.

Sturmschäden - Katastrophenfonds

DI Andreas Zuser
Forstsekretär BBK Melk

An den Waldbesitzer/in!

Der orkanartige Sturm vom 18. und 19. Jänner hat auch in vielen Gebieten Niederösterreichs schwerwiegende Schäden im Wald durch Wurf oder Bruch verursacht. Sofern die Schäden ein entsprechendes Ausmaß erreicht haben, können zu deren Behebung Mittel aus dem Katastrophenfonds gewährt werden.

Die Anmeldung des Katastrophenschadens hat bei der zuständigen Gemeinde zu erfolgen und kann ab sofort unter Angabe des Namens, der Betriebsnummer (wenn vorhanden), der Kontonummer, der Anzahl der Schadensflächen über 0,3 Hektar – ihrem ungefähren Flächenausmaß sowie der KG u. Parzellenummer durchgeführt werden. Melden Sie bitte Schäden erst ab einem flächigen Total-schaden von 0,3 Hektar je einzelner Schadensfläche, darunter kann keine Beihilfe gewährt werden.

Ein flächiges Auftreten des Schadens ist dann gegeben, wenn durch das Schadereignis weniger als sechs Zehntel der vollen Überschirmung zurückbleiben und mindestens 150 Stämme pro Hektar der vorherrschenden Schicht einen Total-schaden aufweisen. Eine Gemeindekommission wird in der Folge den Schaden erheben.

Arbeiten Sie das Schadholz unverzüglich auf (Käfergefahr!), der Forstfachmann der Gemeindekommission kann den Schaden auch im Nachhinein und richtig ansprechen!

Wer den Schaden noch nicht am Gemeindeamt gemeldet hat, bitte innerhalb einer Woche nachholen, da die Schadenskommission so bald als möglich mit der Aufnahme der Schäden beginnen wird.

Bauschuttcontainer

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass Ablagerungen im Bauschuttcontainer am Gemeindeamt zu melden sind und eine kleine Gebühr dafür zu entrichten ist.

Auf keinen Fall darf dort folgendes entsorgt werden: Rigipsplatten, Styrophor, Plastik, Papier...

Sondermüll-Übernahme

Die nächste Übernahme des Sondermülls findet am Freitag, dem 9. März 2007 von 14 – 16 Uhr bei der Sportanlage statt.

Anmeldeschluss für die Grünschnittentsorgung ist der 15. März 2007.

"Müllis" beim GUV erhältlich

Immer wieder erreichen uns Anfragen Die kleinen 5 Liter-Mülltonnen werden geschätzt.

Sie können diese Tonnen jederzeit zum Melk bestellen.



wo die praktischen Müllis erhältlich sind. vor allem als Bio-Vorsammelgefäß sehr

Preis von 4,13 € (inkl. 10 % USt.) beim GUV

NÖLI

Ein NÖLI für jede Küche. Die NÖ Abfallverbände haben ein ökologisches Sammelsystem für Altspeiseöle und -fette eingerichtet. Die praktischen NÖLIs sind 3-Liter-Kübel, mit denen jeder Haushalt Reste von Fett und Öl aus der Küche sammeln kann.

Über 700.000 Stück der Mehrwegbehälter wurden bisher ausgegeben. Kostenlos erhältlich über die Altstoffsammelzentren der Gemeinden finden die verschließbaren und daher geruchfreien NÖLIs einen Platz in jeder Küche.



Das kommt in den NÖLI :

- * Altspeiseöl- und fett
- * Frittier- und Bratenfett
- * Ölreste aus Dosen
- * Butter- und Schweineschmalz
- * verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das darf nicht rein:

- * Öle aus der Werkstatt (Motoröl, Schmierfett)
- * Essensreste
- * Diverse Chemikalien

Wenn der NÖLI voll ist, tauscht man ihn bei den Altstoffsammelzentren oder den Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden kostenlos gegen einen neuen, sauberen NÖLI.

Sonst wird's teuer. Gebrauchtes Fett und Öl aus Haushalten hat negative Auswirkungen auf das Abwassersystem und schädigt Pumpwerke und Kläranlagen. "Ab ins Klo" ist daher komplett falsch, denn dies führt zu Ablagerungen und Funktionsstörungen in Abflussrohren und im Kanalnetz. Die unsachgerechte Beseitigung verursacht hohe Kosten, die letztlich die Steuerzahler belasten.

Faschingsumzug

Es wird um Voranmeldung der am Faschingsumzug teilnehmenden Gruppen am Gemeindeamt Krummnußbaum (Tel. 2403) gebeten.

Wohnungsmarkt

Ab August 2007 wird die **Wohnung Nr. 9 im Haus Mitterweg 6** zur Weitervermietung frei.

Wohnungsgröße: 70,41 m² + Balkon 7,57 m², Lage: im Dachgeschoß.
Teilmöbliert. Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 0699/17 39 43 94.

Gemeinde-Schi- und Snowboardmeisterschaft der Kleinregion am Freitag, 23. Februar 2007

**Anmeldeschluss: 19. Februar 2007
(Nachnennung ausnahmslos bis 21. Februar, 15 Uhr)**

Amtliche Mitteilung – Postentgelt bar bezahlt

Wichtige Mitteilung zur Sperrmüllabfuhr



GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEINHEBUNG IM
BEZIRK MELK
Wieselburgerstraße 2, 3240 Mank
Tel. 02755/2652 od 2610
Fax 02755/2086
gemeindevorband.gvu@net.at
http://www.gvu.melk.at

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Der Termin für die Sperrmüllabfuhr in der
Marktgemeinde Krummnußbaum ist der
Dienstag, 27. Februar 2007

Bei der Sperrmüllabfuhr werden Haushaltsmengen an sperrigen Teile, welche auf Grund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht im normalen Restmüllbehälter Platz haben, gesammelt!
Bitte stellen Sie den Sperrmüll bereits am Vorabend gut sichtbar an der Straße bereit.

Bitte legen Sie **Metallteile** sowie **Altholz** **GETRENNT** vom **übrigen Sperrmüll** bereit, da sie getrennt abgeholt werden. Bei unsachgemäßer Bereitstellung, kann es unter Umständen vorkommen, dass ein Teil des Sperrmülls liegen gelassen wird! Eine erneute Zufahrt ist in diesem Fall leider nicht möglich.

 zum Sperrmüll	 NICHT zum Sperrmüll!
Waschmaschinen (Alteisen)	Reifen → Fachhändler
Eisenstangen, Metallregale (Alteisen)	Elektroaltgeräte → EAG-Sammlung
Alu-Fenster ohne Glas (Alteisen)	Kühlgeräte → EAG-Sammlung
Holzregale, Holzschränke (Altholz)	Karton → gefaltet in die Papiertonne
Tische und Sessel aus Holz (Altholz)	Textilien → Alttextilcontainer
Holzplatten, Bretter, Holzfenster ohne Glas (Altholz)	Kleinteile → in die jeweilige Tonne
Fenster und Türen mit Glaseinsatz (Sperrmüll)	Agrar-Folie → Restmüll
Polstermöbel, Kunststoffmöbel (Sperrmüll)	Problemstoffe → Problemstoffsammlung
Leere Kanister, Spielzeug ohne Elektronik, restentleerte Kunststofftanks (Sperrmüll)	Fernsehgeräte → Elektroaltgerätesammlung (EAG-Sammlung)

Legen Sie keinesfalls anderen Müll wie Kühlgeräte, Autoreifen, Elektroaltgeräte (EAG) etc. nach dem Motto „Irgendwer wird's schon mitnehmen“ bereit. Oftmals wird dieser Müll von so genannten „Sperrmülltouristen“ mitgenommen und irgendwo in der Nachbarschaft wieder liegen gelassen. Der Liegenschaftsbesitzer muss dann für die Entsorgung bezahlen. Bedenken Sie, dass diese fremde Ablagerung auch Sie treffen könnte.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Gemeindevorband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Das Abfuhrpersonal



Hilfswerk Pöchlarn Ybbs stellt sich vor:

Hilfe und Pflege daheim (HPD)

Einsatzleitung Susanne Krahofer

Wir bieten Ihnen

- * mobile Hauskrankenpflege,
- * zertifizierte Palliativ- Krankenschwestern,
- * ausgebildete Wundmanager,
- * Heimhilfe,
- * Sicherheit mit dem Notruftelefon,
- * Gourmet (Essen auf Rädern)

Kinder Jugend und Familie (KiJuFa)

Einsatzleitung Susanne Stadler

Wir unterstützen Sie:

Bei der richtigen Auswahl Ihrer Kinderbetreuung durch eine unserer bestens geschulten **TAGESMÜTTER** und/oder **MOBILE MAMI**

Wir beraten Sie:

Bei der individuellen Unterstützung beim Lernen durch

- a) **Nachhilfeunterricht**
- b) **Lernbegleitung durch unsere** fachlich geschulten Jugendhelfer!

Wir sind stets um unsere Kunden und Mitarbeiter bemüht, wir freuen uns über Ihren Anruf und über Ihre persönlichen Bewerbungen und Interessen **z.B. für den Besuchs- und Begleitdienst , Tagesmütter, Mobile Mami und Jugendhelfer.**

Hilfswerk Pöchlarn – Ybbs

Wienerstr. 11
3380 Pöchlarn

Unsere Bürozeiten

MO-FR 8.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Tel: 02757/54006, Fax: 02757/54006-4,
Info-Hotline 02742/90600 (24h erreichbar)**

„NÖ. Urlaubsaktion für pflegende Angehörige“

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007.

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Zuschuss beträgt € 100,-- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,--.

Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbracht worden sein.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.

**Wünschen Sie sich in Würde alt zu werden
und ein Leben in Selbstständigkeit zu führen?
Wir unterstützen Sie!**



Die Volkshilfe Bezirk Melk hat es sich zum Ziel gesetzt der älteren Generation, Kranken, Behinderten und sozial schwachen Menschen ein Leben in Selbstbestimmung und nach ihren individuellen Ansprüchen zu ermöglichen. Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe unterstützen Sie bei

- **Hauskrankenpflege und Heimhilfe**
- **Beratung von pflegenden Angehörigen**
- **Pflegegeldberatung**
- **Essen zuhause**
- **Notruftelefon**
- **Betreuung bei Arztbesuchen**
-

Öffnungszeiten:

Bezirksbüro Melk	Mo,Di,Mi + Fr	8:30 – 12:00
Rathausplatz 1	Do	13.00 – 16.00
3680 Persenbeug		

Sie erreichen uns telefonisch während den Öffnungszeiten unter **07412/55820**
24-Stunden-Service-Hotline: **0676 / 8676 + Ihre Postleitzahl**
Besuchen Sie uns im Internet: **www.noel-volkshilfe.at**



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rettungsstelle Pöchlarn – Neuda hat sich neu orientiert, weil es im Rettungswesen einige Änderungen gegeben hat. Eine wesentliche Änderung ist die zentrale Rettungsleitstelle (LEBIG). Aufgabe dieser Rettungsleitstelle ist es, die einzelnen Einsätze den regionalen Rettungsstellen, mit der Angabe des benötigten Personals sowie des geeigneten Transportmittels, zuzuteilen. Sollte also einmal kein Rettungsfahrzeug der Rettungsstelle Pöchlarn – Neuda zur Verfügung stehen wird für den Transport die nächstgelegene Rettungsstelle beauftragt diesen durchzuführen.

Da die Anzahl der zu tätigenden Einsätze vor allem NOTFÄLLE jährlich ansteigt, benötigen wir Ihre Unterstützung nicht nur in finanzieller, sondern auch speziell in personeller Hinsicht. Damit unsere Rettungsstelle auf lange Sicht wettbewerbsfähig und in diesem Umfang erhalten bleibt, benötigen wir dringend freiwillige Mitarbeiter in den Bereichen Samariterjugend, Journal (Telefondienst), sowie Sanitäter/-innen für den Rettungsdienst.

Wir würden uns freuen Sie schon bald als neuen „Samariter“ bei uns willkommen zu heißen. Für alle Anfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zu Verfügung.

Tel.: 02757 2466

Frei hilf

Für den Inhalt verantwortlich
Technischer – Leiter
Beranek Karl
Tel. 0664 53 48 408

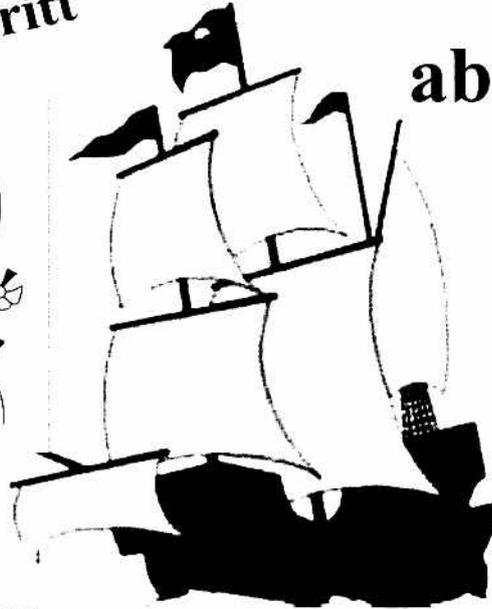


Faschingsamstag

im Feuerwehrhaus

Freier Eintritt

ab 16:00 Uhr



Veranstaltet von der

FF Krummnußbaum

DISCO

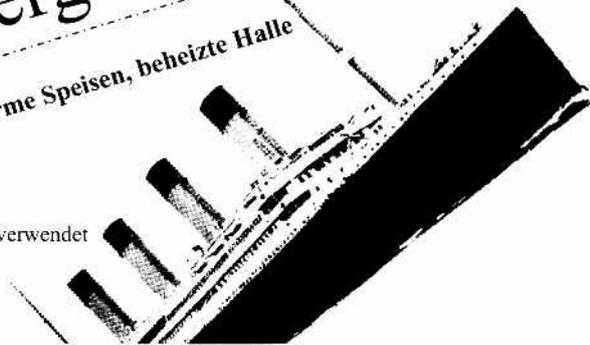
Showeinlagen am laufenden Band

- **Multimediaschow**
- **Mark Pircher**
- **Programm für Jung und Alt**

LIVE: Der Untergang der Titanic

Warme Speisen, beheizte Halle

Der Reinerlös wird zur Fertigstellung des neuen FF-Hauses verwendet



Jahresrückblick 2006

Am 6. Jänner 2007 um 09.00 Uhr eröffnete Obmann Heinz Kerschbaumer die Jahresversammlung und begrüßte alle Anwesenden auf das herzlichste. Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum, Robert C. Rauch, VBgm Hermann Pitterle, Dr. Alfred Schweiger sowie den Verbandsdelegierten Josef Breyer.

Anschließend berichtete er über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr, die geleisteten Arbeiten und Aktivitäten.

Der Fischereiverein hatte mit Stand vom 31.12.2006 140 Mitglieder.

Von den 30 Kindern die im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde am Jugendfischen teilnahmen wurden insgesamt 137 Stück Fische (Rotaugen, Lauben, Barsche) gefangen. Die gefangenen Fische wurden schonend zurückgesetzt. Alle Kinder wurden vom Fischereiverein gratis verköstigt und erhielten zum Abschluss eine Urkunde.

Beim traditionellen Stockturnier der örtlichen Vereine, veranstaltet vom ESV, Krummnußbaum ging der Fischereiverein – von 9 Vereinen - als Sieger hervor.

Der Verbandsdelegierte, Josef Breyer überbrachte die Grüße des Vorstandes und berichtete ausführlich über das Verbandsgeschehen.

Bürgermeister Robert C. Rausch bedankte sich für das abgehaltene Jugendfischen im Zuge der Ferienspielaktion der Marktgemeinde. Er lobte das rege Vereinsleben, hob die gute Zusammenarbeit hervor und wünschte viel Erfolg im Jahre 2007.

Ehrungen:

Jubiläumsabzeichen in Silber (25 Jahre) erging an Anton Fellner, Hermann Hametner, Karl Viehberger, Gottfried Wenzl; die Kollegen Hermann Bieber und Hubert Gerersdorfer erhielten das Jubiläumsabzeichen (35 Jahre) in Gold.

Wolfgang Huber wurde für seinen 10.50 kg schweren Spiegelkarpfen vom Rekordkomitee mit der Jahresbestenmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei der Marktgemeinde Krummnußbaum für die Unterstützung sowie bei allen Mitgliedern und Freunden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

„ PETRI HEIL „

Heinz Kerschbaumer, c.h.
Obmann



Krummnußbaumer

Faschingsumzug

Samstag, 17. Februar

Start 14.00 Uhr

Autohaus Gartler